

**Sitzung  
des Stadtrates  
am  
23.04.2015**

im Sitzungssaal des Rathauses

---

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke

StRin Marion Demberger

StRin Brigitte Gruber

StR Stefan Grünfelder

StR Marco Harrer

StR Dr. Martin Huber

(ab Top 2)

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Christoph Joachimbauer

StR Karl Kaiser

StR Marcus Köhler

StR Josef Neuberger

StRin Birgit Noske

StR Werner Noske

StR Christian Ortmeier

StR Gerhard Pfrombeck

StR Markus Staller

StRin Angelika Tönshoff

StR Alexander Wittmann

(außer Top 13)

3. Bürgermeister Günter Zellner

Von der Verwaltung:

Reinhard Hirler

Niederschriftführer:

Werner Huber

Sebastian Straßer

Christian Gumbiller

(bis einschl. Top 11)

**Entschuldigt fehlt**

Stadträte (stimmberechtigt):

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.**

# Inhalt

## Öffentlicher Teil

1. Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgerentscheide am 10. Mai 2015
2. Anerkennung des Bedarfsplans für die Töginger Kindergärten
3. Stadtfest 2015  
Verzehrgutscheine für Senioren
4. Bebauungsplan Nr. 6 "Weichselstraße" 3. Änderung  
Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
5. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Für das Gebiet - Weichselstraße - Bundesbahn - Wolfgang-Leeb-Straße"  
Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 46 "An der Innstraße"  
Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
7. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 19.03., des Bauausschusses vom 08.04. sowie des Hauptausschusses vom 09.04.2015
8. Nachträge (entfällt)
9. Bürgerfragestunde  
Einwände gegen den Bebauungsplan Nr. 47 "Paul-Ehrlich-Straße"
10. Berichte aus den Referaten
11. Wünsche, Anregungen und Informationen
  - 11.1. Heizung im Schwimmbad Hubmühle
  - 11.2. Frühmorgendliche Mülltonnenentleerung
  - 11.3. Zebrastreifen an der Hauptstraße in Höhe des Bahnhofs
  - 11.4. Kommunale Verkehrsüberwachung
  - 11.5. Kunstrasenplatz des FC Töging
  - 11.6. Bolzplätze im Stadtgebiet
  - 11.7. Spardabank spendet Bäume zur Neupflanzung

## Nicht öffentlicher Teil

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0 Anwesend waren: 19

**Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgerentscheide am 10. Mai 2015**

Da die Stadt Töging a. Inn keine Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid hat, ist das Gemeinde- und Landkreiwahlgesetz (GLkrWG) analog für die Bürgerentscheide am 10. Mai 2015 anzuwenden.

Laut Art. 19 Abs. 3 GLkrWG muss ein Abstimmungsausschuss das endgültige Abstimmungsergebnis feststellen.

Der Abstimmungsausschuss besteht aus dem Gemeindeabstimmungsleiter und vier von ihm zu berufende Beisitzer. Keine Partei darf jedoch durch mehrere Beisitzer vertreten sein

Gemäß Art. 5 Abs. 1 GLkrWG beruft der Stadtrat einen Abstimmungsleiter und seinen Stellvertreter. Es ist zweckmäßig für die Position des Abstimmungsleiters und seines Stellvertreters sachkundige Bedienstete der Stadtverwaltung zu bestellen.

Die im Stadtrat von Töging a. Inn vertretenen Parteien haben der Verwaltung je eine Person gemeldet, die als Mitglied für den Abstimmungsausschuss in Frage kommt. Als vierter Beisitzer ist eine von den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens vorgeschlagene Person vorgesehen.

Der Abstimmungsausschuss wird das endgültige Abstimmungsergebnis voraussichtlich in der Woche nach den Bürgerentscheiden feststellen und dann bekanntmachen.

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, Frau Gabriela Schuhnagel zur Gemeindeabstimmungsleiterin und Herrn Bernd Hofer zu ihrem Stellvertreter zu berufen.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

### **Anerkennung des Bedarfsplans für die Töginger Kindergärten**

Die Stadt Töging a. Inn muss gemäß Art 7 des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) eine örtliche Bedarfsplanung für Kindertagesstätten erstellen. Im Rahmen der Bedarfsplanung entscheidet die Kommune, welchen örtlichen Bedarf sie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung und sonstiger bestehender schulischer Angebote anerkennt. Die Kommune bestimmt, welche bestehenden Plätze für die Deckung des örtlichen Bedarfes notwendig sind und welcher jeweilige Bedarf noch ungedeckt ist. Der Bedarfsplan hat die Rechtsnatur eines Verwaltungsinternums. Erst durch den Erlass eines Verwaltungsaktes gegenüber den Einrichtungsträgern werden Plätze als bedarfsnotwendig anerkannt mit der Rechtsfolge, dass tatsächlich belegte Plätze auch nach Maßgabe der kindbezogenen Förderung des BayKiBiG von der Kommune mitfinanziert werden müssen. Der Bedarfsplan ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten regelmäßig, i. d. R. nach drei Jahren, zu aktualisieren.

#### **Bestandsfestsetzung**

Unter Ziffer 1. werden die vorhandenen Plätze in den Kindergärten dargestellt, die gemäß Betriebsträgererlaubnis des Landratsamtes Altötting genehmigt wurden.

#### **Bedarfserhebung/-feststellung**

Unter Ziffer 2. werden die tatsächlich durch Töginger Kinder belegten Plätze einschließlich der Kinder, die auswärtige Einrichtungen besuchen, aufgeführt.

Im Rahmen der Bedarfsfeststellung hat die Stadt Töging a. Inn die Feststellung zu treffen, wie viel Plätze in Kindertagesstätten im Zeitraum der Bedarfsplanung, also in den nächsten drei Jahren, notwendig sein werden.

### **1. Kindergärten**

In den Kindergärten der Stadt Töging a. Inn sind derzeit 247 Kinder gemeldet. 32 Kinder besuchen eine auswärtige Einrichtung in Aschau, Waldorfkindergarten Mühldorf, Montessori, Winhöring, Mühldorf, Nonnberg, Neuötting, Erharting und Unterneukirchen.

Städt. KiTa Löwenzahn  
Kindergarten: 51 Kinder

St. Johann Baptist  
Kindergarten: 87 Kinder

St. Josef  
Kindergarten: 65 Kinder

## **2. Kinderkrippe bzw. Krippengruppen**

### Städt. KiTa Löwenzahn

Krippe/unter 3-jährige: 25 Kinder

### St. Johann Baptist

Unter 3-jährige: 10

### St. Josef

Unter 3-jährige: 9

### in Töging

Insgesamt 4 Kinder (unter 3 Jahren) - 1 Kind aus Tüßling, 1 Kind aus Vaterstetten, 1 Kind aus Mühldorf und 1 Kind aus Pleiskirchen - besuchen den Städt. Kindergarten Löwenzahn in Töging a. Inn.

## **3. Tagespflege**

Mit Einführung des BayKiBiG im September 2008 wurden 5 Plätze für die Tagespflege genehmigt. Diese sind derzeit nicht mehr ausreichend. Ab dem KiGa-Jahr 2013/2014 werden 8 Plätze, ab Januar 2015 noch ein zusätzlicher Platz benötigt, also insgesamt 9 Plätze.

### **Bedarfsanerkennung**

Unter Ziffer 3. wird festgestellt, wie viele Plätze in den Töginger Einrichtungen als bedarfsnotwendig anerkannt sind. Ein entsprechender Bescheid an den Einrichtungsträger ist Grundlage für die staatliche und kommunale Förderung nach dem BayKiBiG.

Vorsorglich sollte der Bedarf für die qualifizierte Tagespflege von derzeit 5 auf 10 Plätze erhöht und anerkannt werden.

**Der Stadtrat anerkennt und genehmigt einstimmig den vorgelegten Bedarfsplan gemäß Art. 7 BayKiBiG für die Töginger Kindergärten.**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert in diesem Zusammenhang die Mitglieder des Stadtrates über die Möglichkeit der Beantragung eines „Qualitätsbonus plus“ für alle drei Töginger Kindertageseinrichtungen, was im nächsten Hauptausschuss auf der Tagesordnung stehen wird.

Außerdem informiert er über die vorgelegte Abrechnung des kirchlichen Kindergartens St. Johann Baptist für das Jahr 2014, die kein Defizit für die Stadt Töging a. Inn ausweist.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

**Stadtfest 2015**  
**Verzehrgutscheine für Senioren**

Im Jahr 2015 wird es kein Volksfest geben und damit auch keinen Alternachmittag. Aus diesem Grund hat der Arbeitskreis „Kultur“ in seiner Sitzung am 19.03.2015 überlegt, für Senioren Marken im Wert von 5,00 € für das Töginger Stadtfest auszugeben. Diese Gutscheine könnten dann bei allen Verkaufsständen am Stadtfest eingelöst werden. Die Senioren hätten damit einen adäquaten Ersatz für den Alternachmittag am Volksfest und das ausgegebene Geld würde den Töginger Vereinen zugutekommen. Der Vorschlag wurde auch vom „Seniorenbeirat“ grundsätzlich positiv aufgenommen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben in der Sitzung am 09.04.2015 folgende Fragen und Anmerkungen aufgeworfen:

- soll der Seniorennachmittag am Freitag stattfinden?
- warum ein Altersunterschied zwischen Männern und Frauen?
- alternativer Standort: Sportheim am Wasserschloss
- das Stadtfest wird aufgewertet
- eigenständiges Programm mit Verlosung?
- Vorschlag: Tögings größtes Kuchenbuffet

Die Frage der Ausgabe von Gutscheinen für Senioren am Stadtfest ist in den Fraktionen diskutiert worden mit folgendem Ergebnis:

Es sollen am Stadtfest keine Verzehrgutscheine für Senioren ausgegeben werden, stattdessen wird am Freitag vor dem Stadtfest ein Seniorennachmittag durchgeführt.

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, einen Tag vor dem Stadtfest einen Seniorennachmittag durchzuführen.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

**Bebauungsplan Nr. 6 "Weichselstraße" 3. Änderung  
Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Töging a. Inn hat in der Sitzung vom 16.10.2014 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Weichselstraße“ und die Auslegung des Planentwurfs beschlossen und den Planentwurf gebilligt.

Die Änderung ist im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt worden, weshalb auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange verzichtet wurde.

Der Öffentlichkeit wurde mit Bekanntmachung vom 16.02.2015 in der Zeit vom 25.02.2015 bis 26.03.2015 Zeit gegeben Stellungnahmen abzugeben.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde ebenfalls bis 26.03.2015 Zeit gegeben Stellung zu nehmen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Von der Verwaltung wurde folgende Abwägung der Stellungnahmen erstellt:

**Landratsamt Altötting**

Sachgebiet 52 (Hochbau)

zu 1. Die Empfehlungen werden in den Festsetzungen berücksichtigt.

zu 2. Dieser Empfehlung wird nicht gefolgt, da Dachgauben mit einer Ansichtsbreite von lediglich 1.60 m bei heutigem Dämmstandart nur eine Fensterbreite von ca. 1.00 m ermöglichen, was als zu schmal angesehen wird. Somit verbleiben die festgesetzten 2.00 m bei der maximalen Breite sowie die Ansichtsfläche von 3.50 m.

zu 3. Die Empfehlung wird in den Festsetzungen berücksichtigt.

Sachgebiet 22 (Immissionsschutz)

Die Erläuterung wird zur Kenntnis genommen.

Kreisbrandrat

keine Äußerung.

**WWA Traunstein**

Die Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen.

**Kabel Deutschland**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

**Kommunale Energienetze Inn-Salzach**

keine Einwände

Beteiligt, aber keine Stellungnahmen abgegeben haben die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH und die strotög GmbH.

Von einer erneuten Beteiligung kann abgesehen werden, da der Entwurf nach Auslegung nur in Punkten geändert worden ist, zu denen die betroffenen Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange zuvor Gelegenheit zur Stellungnahmen hatten und die entweder auf ausdrücklichen Vorschlag beruhen, auch Dritte nicht abwägungsrelevant berühren, oder nur eine Klarstellung von im ausgelegten Entwurf bereits enthaltenen Festsetzungen bedeuten.

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Weichselstraße“, unter Berücksichtigung der Änderungen, die in der Abwägung genannt sind, als Satzung zu beschließen.**

**Der Stadtrat beschließt einstimmig, auf eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu verzichten.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1 Anwesend waren: 20

**10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Für das Gebiet - Weichselstraße - Bundesbahn - Wolfgang-Leeb-Straße"  
Änderungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Verwaltung schlägt vor, den Bebauungsplan Nr. 1 „Für das Gebiet - Weichselstraße - Bundesbahn - Wolfgang-Leeb-Straße" zum 10. Mal zu ändern.

Es sollten großzügigere Baugrenzen festgelegt werden, um den Grundstückseigentümern die Möglichkeit zu geben, eine weitere Wohneinheit zu schaffen.

Der Geltungsbereich der 10. Änderung umfasst die Grundstücke jeweils der Gemarkung Töging a. Inn mit folgenden Fl.-Nrn.:

781/17, Öderfeldstraße 16,  
781/16, Öderfeldstraße 14,  
781/15, Öderfeldstraße 12,  
781/9, Öderfeldstraße 10,  
781/10, Öderfeldstraße 8,  
781/11, Öderfeldstraße 4,  
781/12, Öderfeldstraße 4 sowie  
eine Teilfläche aus 781/14, Öderfeldstraße.

Die Änderung kann im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Aus diesem Grund sollte auf eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange verzichtet werden. Von einer Umweltprüfung wird dann abgesehen.

**Der Stadtrat beschließt mit 19 : 1 Stimmen, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern sowie den Bebauungsplanentwurf zu billigen und auf eine frühzeitige Beteiligung zu verzichten und stattdessen mit der formellen Auslegung zu starten.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Bebauungsplan Nr. 46 "An der Innstraße"**  
**Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 0 Anwesend waren: 20

**Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 19.03., des Bauausschusses vom 08.04. sowie des Hauptausschusses vom 09.04.2015**

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

**Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates vom 19.03., des Bauausschusses vom 08.04. sowie des Hauptausschusses vom 09.04.2015.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Nachträge**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:9 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Bürgerfragestunde**

**Einwände gegen den Bebauungsplan Nr. 47 "Paul-Ehrlich-Straße"**

Frau Martina Anzeneder erläutert stellvertretend für die Mehrheit der Anlieger der Paul-Ehrlich-Straße deren Bedenken und gibt diese schriftlich ab (siehe Anlage).

Im weiteren Verlauf wird diskutiert, ob es nicht möglich sei, die Zufahrtsstraße zur Paul-Ehrlich-Straße, von der Röntgenstraße abzweigend, mit einem absoluten Halteverbot auszustatten, da diese äußerst schmal ist und hier des Öfteren parkende Fahrzeuge den Verkehr behindern.

Es wird seitens der Stadträte erklärt, dass in einer Straße, welche schmäler als zwei Fahrbahnen ist, ohnehin nicht geparkt werden darf. Weiter ist diese Straße als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, in welchem nur auf ausgewiesenen Parkflächen geparkt werden darf. Somit entfällt die Notwendigkeit einer weiteren Parkverbotsregelung.

**Die Einwände zum Bebauungsplan Nr. 47 „Paul-Ehrlich-Straße“ werden im Rahmen der Abwägung durch den Stadtrat behandelt.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:10 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

### **Berichte aus den Referaten**

#### Referat für Umwelt und Gesundheit

StRin Demberger informiert die Mitglieder des Stadtrates über eine Info-Veranstaltung der Energiegenossenschaft Inn-Salzach.

#### Kultur-Referat

StRin Gruber bemängelt, dass bei der gestrigen Vernissage im Rathaus sehr wenige Stadträte anwesend waren. Sie wünscht sich mehr Beteiligung.

#### Bau-Referat

StR Neuberger erkundigt sich nach dem Stand der Neubeschilderung der ausgeblichenen Straßenschilder, welche er in einer Liste erfasst hat.

Hierzu erklärt erster Bürgermeister Dr. Windhorst, dass diese im Haushalt 2015 angesetzt sind und im laufenden Jahr auch ausgetauscht werden.

Weiter weist Herr Neuberger auf den schlecht gepflegten Zustand der Grünanlagen entlang der Erhartinger Straße hin und bitte um zeitnahe Pflege.

Er bittet weiter um die Umstellung der Art der öffentlichen Mülleimer bzw. die Art der Entleerung, da diese nur mit hohem Zeitaufwand vom Müll befreit werden. Er hat beobachtet, wie ein Mitarbeiter des städt. Bauhofs diese entleerte und dabei festgestellt, dass mehr oder weniger jedes Stück Müll einzeln aus den Behältern gefischt wird, was zu einem extrem hohen und völlig unnötigen Zeitaufwand führt und in keinem Falle weiterhin so gehandhabt werden darf.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Heizung im Schwimmbad Hubmühle**

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst gibt bekannt, dass das Schwimmbad planmäßig am 01. Mai öffnen wird. Am kommenden Montag wird voraussichtlich der neu installierte Wärmetauscher in Betrieb genommen, so dass ab diesem Zeitpunkt das Beckenwasser beheizt wird.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Frühmorgendliche Mülltonnenentleerung**

StR Köhler sieht es als Ärgernis, dass die Mülltonnen im Stadtbereich Töging a. Inn teilweise bereits ab 05.00 Uhr früh geleert werden, obwohl die offizielle Leerung erst ab 06.00 Uhr beginnen soll. Dies widerspricht einerseits der Anweisung, die Tonnen ab 6.00 Uhr bereit zu stellen, andererseits verursacht es unnötigen Lärm zu nachtschlafender Zeit.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen**  
**Zebrastreifen an der Hauptstraße in Höhe des Bahnhofs**

StR Wittmann thematisiert die problematische Verkehrssituation in Höhe des Zebrastreifens am Bahnhof und kritisiert, dass im dortigen Bereich öfters zu schnell gefahren wird. Er schlägt vor, eine Geschwindigkeitsanzeige („Smiley“) aufzustellen.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen**  
**Kommunale Verkehrsüberwachung**

StR Staller wünscht die aktuellen Zahlen der kommunalen Verkehrsüberwachung nach Einnahmen und Ausgaben bzw. Messstellen und Anzahl der Verkehrsverstöße.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst sagt zu, dies in der nächsten Hauptausschusssitzung vorzustellen.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Kunstrasenplatz des FC Töging**

StR Staller erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich eines Kunstrasenplatzes für den FC Töging. Er möchte wissen, ob es dafür Zuschüsse gibt und wie weit die Planungen gediehen sind.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Stadtrates, dass der FC Töging den Wunsch geäußert hat, den Kunstrasenplatz bis zum Jahr 2017 zu realisieren. Konkrete Planungen gibt es noch nicht, auch sind für 2015 keine Haushaltsmittel bereitgestellt.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen  
Bolzplätze im Stadtgebiet**

Stadtrat Harrer bittet um die Wiederbereitstellung des Fußballplatzes am Harter Weg für Kinder und Jugendliche als Bolzplatz, um so diesen auch außerhalb eines Sportvereines die Möglichkeit des Fußballspielens zu geben. Hintergrund ist, dass in jüngster Vergangenheit einige Bolzplätze aufgelöst und hierfür keine Ersatzplätze geschaffen wurden.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass die Problematik bekannt sei und demnächst im Bereich zwischen der Mehrzweckhalle und der Feuerwehr zwei Fußballtore aufgestellt werden, so dass hier zumindest wieder eine Möglichkeit des Spielens angeboten wird.

In einer kurzen Diskussion ist man sich einig, dass das Problem der Reduzierung der Bolzplätze im Stadtgebiet besteht und hierfür eine Lösung gefunden werden soll.

**Die Mitglieder des Stadtrates nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.**

SITZUNG DES STADTRATES  
DER STADT TÖGING A. INN AM 23.04.2015

---

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.  
Beschluss Nr.:11.7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.  
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 20

**Wünsche, Anregungen und Informationen**  
**Sparda-Bank spendet Bäume zur Neupflanzung**

Stadtrat Harrer erklärt, dass die Sparda-Bank derzeit im Rahmen einer Aktion Bäume spendet und wäre bereit, der Stadt Töging a. Inn auch welche zur Pflanzung in öffentlichen Anlagen zu schenken.

**Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.**

Töging a. Inn, den 28. April 2015

Vorsitzender

Schriftführer/in

Dr. Tobias Windhorst  
Erster Bürgermeister

Huber  
*Top*  
1, 3, 7, 8,  
10 (a+b),  
11.2 – 11.5,

Straßer  
*Top*  
4 – 6, 9,  
10 (c), 11.1,  
11.6 – 14

Gumbiller  
*Top*  
2